

EU-Zuschüsse: Vorlage für Projektvorschläge (EACEA Erasmus+ IBA): V1.0 – dd.mm.2017

In den folgenden Abschnitten des Antragsformulars werden Antragsteller aufgefordert zu erläutern, wie sich Ihre Hochschuleinrichtung im Falle einer Akkreditierung, zur Einhaltung der Grundsätze der Erasmus-Hochschulcharta (ECHE) verpflichten wird. Beim Ausfüllen des Antragsformulars empfehlen wir Antragstellern, den [ECHE Leitfaden](#) zu konsultieren.

Ihre nationale Erasmus+ Agentur wird sowohl Ihre Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik, als auch Ihre Antworten auf alle in diesem Antrag gestellten Fragen bewerten. Die nationale Erasmus+ Agentur behält sich das Recht vor, weitere Informationen über Ihre Aktivitäten anzufordern und zusätzliche Maßnahmen vorzuschlagen, um die Überwachung und Umsetzung der Charta-Grundsätze in Ihrer Hochschuleinrichtung zu gewährleisten.

## 1. ERASMUS ERKLÄRUNG ZUR HOCHSCHULPOLITIK (ALLGEMEINE STRATEGIE)

### 1.1 Erasmus Aktivitäten, die Teil Ihrer Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik sind

In diesem Abschnitt werden Antragsteller gebeten, alle Erasmus+ Aktivitäten anzukreuzen, die Teil Ihrer Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik sind. Wählen Sie alle Aktivitäten, die in Ihrer Hochschule während der gesamten Laufzeit des Programms durchgeführt werden sollen.

#### Erasmus Leitaktion 1 (KA1) – Lernmobilität:

Mobilität für Studierende und Hochschulpersonal

#### Erasmus Leitaktion 2 (KA2) - Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Hochschuleinrichtungen:

Partnerschaften für Zusammenarbeit und Austausch bewährte Verfahren

Partnerschaften für Spitzenleistungen – Europäische Hochschulen

Partnerschaften für Spitzenleistungen – Gemeinsame Erasmus-Mundus-Masterabschlüsse

Partnerschaften für Innovationen

#### Erasmus Leitaktion 3 (KA3):

Erasmus Leitaktion 3 (KA3) - Unterstützung Politischer Entwicklung und Zusammenarbeit:

### 1.2 Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik: Ihre Strategie

In diesem Abschnitt sollen Antragsteller darstellen, wie sich Ihre Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik mit der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen von Erasmus, nach der Verleihung der Erasmus-Hochschulcharta befasst. Sollten Sie in Zukunft weitere Aktivitäten

EU-Zuschüsse: Vorlage für Projektvorschläge (EACEA Erasmus+ IBA): V1.0 – dd.mm.2017

hinzufügen wollen, ändern Sie Ihre Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik ab und informieren Sie Ihre nationale Erasmus+ Agentur.

Was möchten Sie mit der Beteiligung am Programm Erasmus+ erreichen? Wie relevant ist Ihre Teilnahme am Erasmus Programm im Rahmen der institutionellen Modernisierungs- und Internationalisierungsstrategie?

(Beziehen Sie sich dabei auf alle Prioritäten der Europäischen Erneuerungsagenda für die Hochschulbildung sowie auf die Ziele des Europäischen Bildungsraums<sup>1</sup> und erklären Sie, wie Ihre Einrichtung diese politischen Ziele durch die Beteiligung am Erasmus Programm zu erreichen sucht.)

Originalsprache (und Übersetzung in EN, FR oder DE, wenn das EPS nicht in einer dieser Sprachen vorliegt)

Die Teilnahme am ERASMUS-Programm hat für unsere Hochschule seit Anfang des Programms eine besondere Bedeutung, wir möchten unsere Aktivitäten in Zukunft noch intensivieren. Wir haben als relativ kleine Hochschule derzeit 42 Partnerhochschulen im ERASMUS-Raum und sind im Bereich von Studierendenmobilität, Dozentenmobilität und Personalmobilität sehr aktiv.

Personell und organisatorisch ist eine professionelle Durchführung des ERASMUS-Programms gewährleistet:

**International Student Office** : zwei Mitarbeiterinnen mit langjähriger Erfahrung im ERASMUS-Programm. Zulassungen, umfangreiche Dienstleistungen ( Zimmervermittlung...), Betreuung, Leistungsnachweise, Kulturprogramme, Deutschkurse, Hilfe bei Behördengängen etc

**Outgoing Students Office** : eine Mitarbeiterin mit mehr als 10 Jahren Erfahrung im ERASMUS-Programm. Umfangreiche Vorbereitungen, Pflege der Homepage, Verbreitung

**International Relations Office** : ERASMUS Institut. Coordinator mit 18 Jahren Erfahrung im ERASMUS-Programm. Koordination aller internationalen Aktivitäten .Dozentenmobilität. Pflege der Partnerschaften im Rahmen von Besuchen der Partnerinstitutionen.

**Controlling** : eine Mitarbeiterin mit MBA für Kontrolle aller Finanzaktivitäten

**Auslandsbeauftragte Professorinnen und Professoren** in allen Studiengängen : Anerkennung

**Qualitätsmanagement** : Eine Kollegin, Beratung und Supervision.

**Akkreditierung** : Alle Studiengänge sind akkreditiert. Darin wird bestätigt, dass die HFT Stuttgart geeignete Maßnahmen der Personenauswahl – und qualifizierung ergreift und über eine angemessene Ressourcenausstattung verfügt. Die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf der Basis einer Bestimmten Methodik ist ebenfalls in der Akkreditierung geregelt.

**Nachhaltige Kooperationsstrukturen** : unser jüngster Struktur- und Entwicklungsplan verpflichtet uns nach dem Motto „Qualität vor Quantität“, bestehende Kooperationen zu intensivieren anstatt neue Verträge zu akkumulieren. Intensivierung bedeutet Erweiterung kooperierender Studiengänge, Ausdehnung der Austauschformen (nicht nur einsemestriges Studium, sondern auch Summer Schools und Workshops), Einbeziehung von Forschungsaktivitäten, Durchführung von Gastdozenturen, Einrichtung von Double-Degree-Studiengängen.

<sup>1</sup> Weitere Informationen zu den Prioritäten des Europäischen Bildungsraums, wie Anerkennung, digitale Kompetenzen, gemeinsame Werte und inklusive Bildung, finden Sie auf der folgenden Website: [https://ec.europa.eu/education/education-in-the-eu/european-education-area\\_de](https://ec.europa.eu/education/education-in-the-eu/european-education-area_de)

**Nachhaltige Kommunikationsstrukturen** : die durchschnittliche Dauer einer Tätigkeit als Auslandsbeauftragter liegt bei über 10 Jahren. Der ERASMUS-Institutional Coordinator ist seit 18 Jahren im Amt und kennt persönlich die Kolleginnen und Kollegen fast aller Partnerhochschulen.

Unser jüngster **Struktur- und Entwicklungsplan** sieht vor, die derzeitige Auslandsquote von ca 20-30 % (je nach Studiengang) und den Anteil der international unterrichtenden / forschenden Professorinnen und Professoren von 43% noch zu erhöhen und ihnen eine Auslandserfahrung zu ermöglichen. Dazu sind folgende Instrumente vorgesehen: Ausbau der internationalen Kooperationen durch bessere Koordinierung, Mobilitätsfenster für Auslandsaufenthalte und Gastdozenturen, Nucleus an englischen Angeboten in jedem Studiengang, Ausbau des zweisprachigen Webauftritts, Steigerung der internationalen Attraktivität der Studienbereiche.

Dazu bieten wir für die Outgoings regelmäßige Werbeveranstaltungen und eine tägliche qualifizierte Beratung an, für die Incomings haben wir das International Student Office mit zwei Mitarbeiterinnen, die sich intensiv um alle Belange zuverlässig kümmern.

Folgende Maßnahmen sollen die Ziele des Europäischen Bildungsraums erreichen:

#### **Reduzierung der Arbeitslosigkeit, insbesondere der Jugendarbeitslosigkeit**

Als Hochschule für Angewandte Wissenschaft praktizieren wir eine berufsorientierte Lehre und erreichen ohnehin, dass über 90 % unserer Absolventinnen und Absolventen innerhalb kurzer Zeit einen studienadäquaten Arbeitsplatz finden. Persönlichkeitsentwicklung, Interkulturelle Kompetenz und Fremdsprachenkompetenz, die im Rahmen von Auslandsaufenthalten erworben werden, unterstützen dies natürlich.

Das International Student Office engagierte sich auch im Bereich der Gewinnung von ausländischen Expertinnen und Experten für den heimischen Arbeitsmarkt. In Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Referat Integration der Stadt Stuttgart haben wir in unseren Räumen unseren ausländischen Studierenden, auch den ERASMUS-Studierenden, in jedem Semester eine Informationsveranstaltung "Perspectives for a professional future in Germany" und 9 Nachmittage für individuelle Beratungen bzgl. der Besonderheiten und Anforderungen des hiesigen Arbeitsmarktes angeboten

#### **Förderung der Erwachsenenbildung - vor allem für neue und auf dem Arbeitsmarkt benötigte Kompetenzen**

Im Rahmen des Programms ERASMUS-Staff-Training haben im Jahr 2019 insgesamt 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine fünf- bis zehntägige Fortbildung an einer europäischen Institution absolviert und diese Erfahrung als sehr motivierend und lohnenswert erlebt. Programminhalte der Fortbildung waren auch Sprachkurse (Englisch und Spanisch). Wir wollen die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmern an solchen Programmen weiterhin erhöhen.

#### **Motivation junger Menschen zur Teilhabe am demokratischen Leben in der EU**

Im Rahmen des landeskundlich und kulturanthropologisch orientierten Kurses „German Society and Culture“ sowie des Kurses Interkulturelle Kommunikation bieten wir allen internationalen Studierenden eine Plattform für Information und Austausch. Bei den sogenannten ERASMUS-Tagen sollen aus dem Ausland zurückgekehrte Studierende die noch hier verbleibenden Kommilitoninnen und Kommilitonen über ihre Erfahrungen informieren und sie motivieren, ebenfalls am ERASMUS-Programm teilzunehmen. Jedes Semester soll ein Europa-Tag stattfinden, an dem die europäischen Studierende mit kulturellen Beiträgen ihr Heimatland präsentieren.

### **Förderung von Innovation, Kooperation und Reform**

Die Hochschule für Technik Stuttgart hat schon 2006 als erste Fachhochschule in Baden-Württemberg ein MARIE-CURIE-Graduiertenkolleg der EU von 8 Partneruniversitäten koordiniert und wissenschaftlich geleitet. Offiziell ist die HFT Stuttgart eine der 10 forschungsintensivsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Professorinnen und Professoren und akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Partneruniversitäten sind heute in einer Vielzahl von gemeinsamen Forschungsprojekten mit uns verbunden. Selbstverständlich nimmt die HFT Stuttgart auch an Projekten im Rahmen von Horizon 2020 teil.

Die HFT Stuttgart sendet pro Hochschuljahr bis zu 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Professorinnen und Professoren zu Fortbildungen im Rahmen der Staff-Trainings von ERASMUS-Partnerinstitutionen. Wir profitieren auf diese Weise von neuen Vorgehensweisen im Bereich der Verwaltung, sowie von neuen methodischen Ansätzen für die Lehre.

Unser Didaktik-Zentrum organisiert mit seinen mit 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine überaus breite Palette von pädagogischen und didaktischen Veranstaltungen für Professoren, Personal, Studierende.

### **Förderung der Zusammenarbeit und Mobilität im Austausch mit Partnerländern der EU.**

Der regelmäßige Besuch der EAIE-Konferenz sowie von EU relevanten Tagungen des DAAD ist wichtig, um über Fördermöglichkeiten und Aspekte der Zusammenarbeit informiert zu sein.

Antragsteller sollen in diesem Abschnitt darlegen, an welchen Erasmus Aktionen Sie teilnehmen möchten und erklären, wie Sie diese in der Praxis in ihrer Hochschuleinrichtung umsetzen werden. Erläutern Sie, inwiefern die Beteiligung Ihrer Einrichtung an diesen Aktionen zur Erreichung der Ziele Ihrer institutionellen Strategie beiträgt.

Originalsprache (und Übersetzung in EN, FR oder DE, wenn das EPS nicht in einer dieser Sprachen vorliegt)

Geplant ist die Teilnahme an folgenden Aktionen :

#### Leitaktion 1

- Mobilität für Studierende und Hochschulpersonal

#### Leitaktion 2

- Partnerschaften für Zusammenarbeit und Austausch bewährte Verfahren
- Partnerschaften für Innovationen
- Partnerschaften für Spitzenleistungen – Gemeinsame Erasmus-Mundus-Masterabschlüsse

Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen

- Akademischem Auslandsamt (Information, Beratung Verwaltung);
- Studiendekaninnen und Studiendekanen (Programmgestaltung; interner Beschluss im Studiengang)
- Rektorat (Genehmigung)

- Finanzreferat (Controlling).

Der Beitrag dieser Teilnahme zu unseren Zielen ist:

- bessere Befähigung und Professionalisierung für Tätigkeiten auf europäischer/internationaler Ebene;
- verstärkte Zusammenarbeit mit Partnern aus anderen Ländern und anderen Arbeitsgebieten
- verstärkte Zuweisung von (nicht von der EU bereitgestellten) Finanzmitteln zur Organisation europäischer/internationaler Projekte,
- bessere Vorbereitung, Durchführung, Überwachung und Nachverfolgung europäischer/internationaler Projekte.

Beschreiben Sie die geplanten Auswirkungen auf Ihre Einrichtung durch eine Teilnahme am Erasmus Programm?

Antragsteller sollen sich in diesem Abschnitt mit den Zielen, sowie mit qualitativen und quantitativen Indikatoren zur Überwachung der Auswirkungen befassen (z. B. Mobilitätsziele für Studierende / Personalmobilität, Qualität der Durchführung, Unterstützung der Mobilitätsteilnehmer, verstärkte Beteiligung an Kooperationsprojekten (unter Leitaktion 2), Nachhaltigkeit / langfristige Auswirkungen von Projekten usw.). Es wird empfohlen, einen vorläufigen Zeitplan für die Erreichung der mit den Erasmus Aktionen verbundenen Ziele beizufügen.

Originalsprache (und Übersetzung in EN, FR oder DE, wenn das EPS nicht in einer dieser Sprachen vorliegt)

**Unsere qualitativen Ziele in Leitaktion 1 beziehen sich auf Entwicklungen folgender Kompetenzen:**

**A bei Studierenden :**

1. bessere Sprachkenntnisse,
2. größeres Verständnis und größere Aufgeschlossenheit für gesellschaftliche, ethnische, sprachliche und kulturelle Vielfalt,
3. aktivere Beteiligung an der Gesellschaft,
4. positivere Einstellung gegenüber dem europäischen Aufbauwerk und den Werten der EU,
5. verbesserte Kompetenzen in Bezug auf die jeweiligen Berufsprofile (Lehr- oder Ausbildungstätigkeit, Jugendarbeit usw.),
6. bessere Karrierechancen,
7. höhere Entwicklung von Initiative,
8. größere digitale Kompetenz.

**B bei Personalmobilität**

9. Motivation und Befriedigung bei der täglichen Arbeit,
10. umfassenderes länderübergreifendes Verständnis für Verfahren, Maßnahmen und Systeme in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung und Jugend,
11. besseres Verständnis und verstärkte Anerkennung von Kompetenzen und Qualifikationen in Europa und darüber hinaus,

12. besseres Verständnis der Zusammenhänge zwischen formaler und nichtformaler allgemeiner und beruflicher Bildung und anderen Lernformen einerseits und dem Arbeitsmarkt andererseits.

#### **Qualitative Ziele in Leitaktion 2**

Intensivierung der Internationalen Ausrichtung der HFT Stuttgart  
Zugewinn von geeigneten Kooperationspartnern  
Aktualisierung des Curriculums  
Verbesserung der Unterrichtsmethoden  
Integration von innovativen Ansätzen der Nachhaltigkeit und Digitalisierung  
Erhöhung der Attraktivität der Hochschule für Studierende, Professoren und Forscher

Die **Überwachung** erfolgt durch Sprachtests am Anfang und Ende der Mobilität, durch Berichte der zurückgekehrten Studierenden, durch die von externen Agenturen festgestellte Arbeitsmarktfähigkeit der Absolventen.

**Unterstützung** bekommen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Team des International Office unter der Leitung des ERASMUS Institutional Coordinator sowie von den Auslandsbeauftragten Professorinnen und Professoren.

#### **Die quantitativen Ziele sind im Bereich Leitaktion 1**

Studierendenmobilität : jährliche Steigerung von 15 % ,  
Personalmobilität : jährliche Steigerung 20%

#### **Quantitative Ziele im Bereich Leitaktion 2 :**

In jeder Fakultät : Partnerschaften für Zusammenarbeit und Austausch bewährte Verfahren und Partnerschaften für Innovationen

In der ganzen Hochschule : eine Partnerschaft für Spitzenleistungen –  
Gemeinsame Erasmus-Mundus-Masterabschlüsse

#### **Zeitplan**

Unser Engagement im Bereich Leitaktion 1+ 2 soll bei den regelmäßig stattfindenden Arbeitssitzungen mit den Auslandsbeauftragten aller Studiengänge erörtert, entwickelt und festgelegt werden.

Nach Bewilligung der ECHE : Einberufung aller Auslandsbeauftragten. Information über Programme, Entscheidung bzgl. Teilnahme an Programmen in Leitaktion 2;; Festlegung Zuständigkeiten und Arbeitspläne. Kontaktabbau Internationale Partner

4 Wochen vor Antragsfrist in Leitaktion 2 : Besprechung mit Auslandsbeauftragten;  
Formulierung der Antragsinhalte; Akad. Auslandsamt : Absenden des Antrags

Nach Bewilligung des Antrags: Besprechung mit Auslandsbeauftragten : Festlegung des Meilensteinplans, Finanzplans .

Nach Beginn des LA2 -Programms : Monitoring durch regelmäßige Abfrage mit Projektpartnern im In- und Ausland .



## 2. UMSETZUNG DER WESENTLICHEN GRUNDSÄTZE

### 2.1 Umsetzung der neuen Grundsätze

Erläutern Sie welche Maßnahmen Ihre Einrichtung ergriffen hat, um die verankerten Grundsätze der Nichtdiskriminierung, Transparenz und Inklusion von Studierenden und Personal einzuhalten. Beschreiben Sie, wie Ihre Einrichtung den Teilnehmern unabhängig von ihrem persönlichen Hintergrund uneingeschränkten und gleichberechtigten Zugang gewährleistet, wobei ein besonderes Augenmerk auf benachteiligte Teilnehmer zu legen ist.

Studierende mit chronischen Erkrankungen oder behinderte Studierende werden an der Hochschule für Technik nach Kräften unterstützt. Individuell wird im Einzelfall durch die Studienberatung und die Studiendekaninnen bzw. Studiendekane oder auch durch die Schwerbehindertenvertretung aufgenommen, mit welchen Hilfsmitteln der oder die Betroffene in den Vorlesungen unterstützt werden kann.

Daneben ist es möglich mit der Studienberatung einen individuellen Studienplan auszuarbeiten, der auf die Leistungsfähigkeit des Einzelnen Rücksicht nimmt. Dieser Studienplan wird dann im Rahmen einer verbindlichen Studienvereinbarung vom Prüfungsausschuss genehmigt und trägt so zur Sicherheit des Einzelnen bei, in dem er weiß, dass er z. B. eine längere Studienzeit in Anspruch nehmen kann

Ihrem Gleichstellungsauftrag stellt die HFT Stuttgart sich, indem sämtliche Konzepte und Aktivitäten der Hochschule von Anfang an auf ihre Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin geprüft werden. Unterstützt wird die Hochschule hier von der Gleichstellungsbeauftragten (für den wissenschaftlichen Bereich) und der Beauftragten für Chancengleichheit (für Mitarbeiter\*innen im nicht-wissenschaftlichen Bereich). Der vom Senat berufene Gleichstellungsbeirat (vgl. Gleichstellungskommission gemäß § 4 (6) LHG) arbeitet an hochschulweiten Konzepten zur tatsächlichen Umsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern.

Generell nimmt die Hochschule ihren Bildungsauftrag bewusst in allen Schichten der Gesellschaft wahr und steht für einen Aufstieg durch Bildung und für Barrierefreiheit. Sie sieht Unterschiede in Lebensweg oder Herkunft als Bereicherung. Um den unterschiedlichen Studierenden gerecht zu werden, werden diese bspw. durch Vereinbarungen zu individuellen Studienabläufen oder in einigen Studiengängen dem Angebot eines „Semesters 1+“ in ihrem Studium unterstützt. Die „Studienstiftung der Hochschule für Technik Stuttgart“ fördert möglichst einheitliche Rahmenbedingungen für eine bessere Bildung. Sie vergibt Stipendien an Studierende mit ausgeprägtem gesellschaftlichem Engagement, mit Kindern, mit Migrationshintergrund oder welche, die unter erschwerten Bedingungen studieren.

Die Hochschule für Technik Stuttgart ist Mitglied im „Familie in der Hochschule e.V.“ und hat sich damit zu den im Verein festgelegten Standards für die Vereinbarkeit von Familienaufgaben mit Studium, Lehre, Forschung und wissenschaftsunterstützenden Tätigkeiten verpflichtet.

Über Unterstützungsangebote speziell für Studierende mit Behinderung oder chronischen Krankheiten informieren die Schwerbehindertenvertretung und die Studierendenberatung.

EU-Zuschüsse: Vorlage für Projektvorschläge (EACEA Erasmus+ IBA): V1.0 – dd.mm.2017

Beschreiben Sie, welche Schritte Ihre Einrichtung einleiten wird, um die Einführung des europäischen Studentenausweises zu unterstützen, und die Nutzung der Erasmus+ Mobilen App für Studierende zu fördern. Bitte beachten Sie den Zeitplan, der auf Website der Initiative Europäischer Studentenausweis angegeben ist <sup>2</sup>.

Die mobile App ERASMUS + kann von unserer Homepage jetzt schon heruntergeladen werden.

Unser Rektorat hat beschlossen, den Europäischen Studierendenausweis einzuführen.

Unser Rechenzentrum ist über die Dringlichkeit informiert worden und hat diesbezüglich das Unternehmen Intercard kontaktiert, mit dem wir seit Jahren erfolgreich kooperieren.

Erläutern Sie, wie Ihre Einrichtung zur Umsetzung und Förderung umweltfreundlicher Methoden in allen Erasmus+ Programmeaktivitäten beitragen wird.

Die HFT Stuttgart möchte Nachhaltige Entwicklung im Sinne einer Generationengerechtigkeit leben und umsetzen. Daher nimmt nachhaltige Entwicklung einen großen Stellenwert im Struktur- und Entwicklungsplan der HFT ein.

Die HFT Stuttgart möchte ihre Studierenden zu qualifizierten, verantwortungsbewussten und selbständigen Persönlichkeiten entwickeln. Neben der Vermittlung von Fachwissen spielt deshalb auch die Stärkung von Methoden-, Sozial-, und Handlungskompetenzen eine wichtige Rolle. Die Hochschule nimmt ihren Bildungsauftrag bewusst in allen Schichten der Gesellschaft wahr und steht für einen Aufstieg durch Bildung sowie für Barrierefreiheit. Unterschiede in Lebensweg und Herkunft sieht sie als Bereicherung.

Alle Studierenden an der HFT haben die Möglichkeit, sich neben ihrem Studium im Bereich nachhaltige Entwicklung weiterzubilden. Im Rahmen des Ethikums und des Studium Integrale können Studierende sich ihr Wissen und Können in diesem Bereich auch zertifizieren lassen, um somit ein außercurriculares Zertifikat zu erwerben.

Erläutern Sie, wie Ihre Einrichtung zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und zur aktiven Bürgerschaft für ins Ausland und aus dem Ausland kommende Studierende vor, während und nach Ihrer Teilnahme in einer Mobilitätsmaßnahme beitragen werden.

### **Incomings**

Wir möchten ab Wintersemester 2020/21 in jedem Semester eine Veranstaltung namens „Wir in der Europäischen Union“ durchführen, bei der wir die internationalen Austauschstudierenden bitten, bestimmte Aspekte ihres Landes vorzustellen.

<sup>2</sup> [https://ec.europa.eu/education/education-in-the-eu/european-student-card-initiative\\_de](https://ec.europa.eu/education/education-in-the-eu/european-student-card-initiative_de)

## **Outgoings**

**Während des Auslandsaufenthalts** : Die im Ausland weilenden Studierenden werden beauftragt, an den Partnerhochschulen im Rahmen der International Days Präsentationen durchzuführen.

**Vor und nach dem Auslandsaufenthalt** :Alle Studierenden sind aufgerufen, sich als „Buddy“ an der Betreuung von internationalen Studierenden zu beteiligen. Sie erhalten dazu eine Liste von konkreten Aufgaben, eine persönliche Instruktion und am Ende eine Bescheinigung.

**Nach dem Auslandsaufenthalt** : Bei der Veranstaltung „Wir in der Europäischen Union“ sollen aus dem ERASMUS-Aufenthalt zurückgekehrte deutsche Studierende eingeladen werden, welche über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse bzgl. der europäischen Integration berichten

Wir regen an, sich an den Aktivitäten der Jungen Europäern Baden-Württemberg zu beteiligen, welche die Stärkung des europäischen Bewusstseins fördern, für Völkerverständigung und Toleranz werben, Kontakte zwischen den Europäern unterstützen

## 2.2 Bei der Teilnahme an Mobilitätsmaßnahmen - Nach den Mobilitätsmaßnahmen

Auf der Grundlage der Empfehlung des Rates zur automatischen gegenseitigen Anerkennung<sup>3</sup>, beschreiben Sie in diesem Abschnitt wie Ihre Einrichtung gewährleistet, dass alle erworbenen Leistungspunkte für erzielte Lernergebnisse, die während der Mobilitätsphase, einschließlich einer gemischten Mobilität („blended mobility“) erbracht wurden, uneingeschränkt und automatisch anerkannt werden.

Wir sind verpflichtet, die im Landeshochgesetz § 35 übernommene Regelung der Lissabon-Konvention einzuhalten. Auch unsere Studien- und Prüfungsordnung verpflichtet uns dazu.

Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen wird gewährt, wenn nicht ein wesentlicher, den Studienerfolg und damit den angestrebten Studienabschluss gefährdender Unterschied vorliegt.

Alle Outgoings werden mittels ausgelegtem Informationsmaterial über die Möglichkeiten informiert, im Fall der Nichtanerkennung Widerspruch einzulegen.

Selbstverständlich verwenden wir Lernvereinbarungen immer sachgerecht.

Informationen über das Benotungssystem sind in allen interinstitutionellen Vereinbarungen erfasst.

Tabellen zur Noteneinstufung werden zusammen mit Leistungsnachweisen verwendet.

Die an die Incomings vergebenen Leistungsnachweise enthalten Informationen über Lernergebnisse, Leistungspunkte und Noten.

Beschreiben Sie wie Ihre Einrichtung die Mobilität von Hochschulpersonal unterstützt, fördert und anerkennt:

Die Mobilität des Hochschulpersonals hat sich in den letzten Jahren sprunghaft entwickelt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Akad. Auslandsamt informiert über angebotene Programme ausländischer Hochschulen sowie über die Finanzierung. Das AAA wendet sich auch direkt an Kolleginnen und Kollegen, um deren Interesse zu wecken. Ebenso hilft das Akad. Auslandsamt auch bei der Erledigung der Formalitäten. Wenn notwendig, fordern wir bei der Partnerorganisation die Bestätigung der absolvierten Mobilität an.

<sup>3</sup> Den Text der Empfehlung des Rates zur automatischen gegenseitigen Anerkennung finden sie hier: [https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?qid=1568891859235&uri=CELEX:32018H1210\(01\)](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?qid=1568891859235&uri=CELEX:32018H1210(01))

## 2.3 Zum Zweck der Außenwirkung

Fügen Sie zusätzlich den zukünftigen Link zur Ihrer Webseite an, auf dem Sie die Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik veröffentlichen wollen. Erläutern Sie, wie Sie regelmäßig für die Aktivitäten, die vom Programm unterstützt werden, werben wollen.

<https://www.hft-stuttgart.de/international/outgoing-students/erasmus-programm>

Wir bieten seit vielen Jahren sehr regelmäßig, nämlich am letzten Mittwoch eines Monats eine Informationsveranstaltung, bei der wir ausführlich über alles Wissenswerte des ERASMUS-Programms informieren: Partneruniversitäten, Finanzierung, Formalitäten, Stipendienhöhe etc.

Beschreiben Sie, wie Ihre Einrichtung gewährleistet, dass die Grundsätze der Charta klar vermittelt und vom Hochschulpersonal auf allen Ebenen der Einrichtung angewendet werden

Der Leiter des Akad. Auslandsamts und offizielle ERASMUS Institutional Coordinator ist für die Umsetzung verantwortlich. Wenn es Abweichungen zur Charta gibt, wird er die zuständigen Personen kontaktieren: die Leitung des Studierendensekretariats, die Studiendekaninnen und Studiendekane, Dekaninnen und Dekane, den Kanzler bzw. die Kanzlerin oder die Rektorin bzw den Rektor.